

KLINKERVIELFALT

J JANINHOFF
KLINKERMANUFAKTUR





»Es ist Stofflichkeit, Art der Farbe, Art der Wärme, Art der Qualität eben, die den Backstein auszeichnen. Für mich war und ist es immer eine Lust, damit zu arbeiten.«

Prof. Josef Paul Kleihues



JANINHOFF
KLINKERMANUFAKTUR

Janinhoff GmbH & Co. KG
Thierstraße 130
48165 Münster/Hiltrup
Germany
Tel. 0049 2501 / 96340
info@janinhoff.de
www.janinhoff.de

KLINKER VIELFALT

JANINHOFF **KLINKER**MANUFAKTUR

EINE ARCHITEKTURDOKUMENTATION
ZU WOHNBAUPROJEKTEN



INHALT

KLINKERVIELFALT	10
KLINKER AUS DER STRANGPRESSPRODUKTION	14
MÜNSTERZIEGEL® DER WASSERSTRICHZIEGEL	18
RINGOFENSORTIERUNGEN	22
RIEGELFORMATE	26
ARCHITEKTURBEISPIELE	30
WILLKOMMEN BEI JANINHOFF	176
IMPRESSUM	180

Ein Haus baut man in der Regel nur einmal im Leben. Für Jahrzehnte wird es zur Heimat der Menschen, die in ihm wohnen und die sich in ihm wohlfühlen sollen.

Für dieses Ziel arbeiten wir. In unserem Familienunternehmen, das seinen Namen bereits in der dritten Generation trägt, werden noch die echten Klinker hergestellt, wie sie seit Jahrhunderten in unserer Region gebrannt werden. Wir pflegen die traditionellen handwerklichen Techniken, die wir zu modernen Herstellungsmethoden weiterentwickelt haben. Das Ergebnis ist ein lebendiges, ehrliches Material, das zum Charakter des Hauses beiträgt und das so individuell ist wie seine Bewohner.

Heute sind die Gestaltungsmöglichkeiten bei Klinkerfassaden fast unbegrenzt. Eine Vielzahl an Formaten und eine noch größere Auswahl an Farben, Oberflächenstrukturen und Glasuren lässt der Fantasie jeden Raum. Gerade auch die Kombination verschiedener Formate und Farben miteinander bringt spannende und ausdrucksvolle Effekte hervor. Mit diesem Baustoff lassen sich

Bauherren-Wünsche in jeder Hinsicht realisieren: Der Traditionalist wie auch der eigenwillige Individualist findet den Stein, mit dem er seinen Ideen Ausdruck geben und seinem Haus eine ganz persönliche Note verleihen kann.

Wir haben in diesem Buch einige Beispiele an Produkten und Anwendungen zusammengestellt, die einen ersten Eindruck von der besonderen Wirkung und Ausstrahlung unserer Klinker vermitteln. Eine Vorstellung davon, wie sich traditionelle handwerkliche Techniken und innovative Ideen bei der Klinkerherstellung ergänzen, erhalten Sie in unserem Kundenzentrum in Münster-Hiltrup, wo Sie das komplette Form-, Farb- und Struktursortiment im Original – vielfach auch in gemauerter Fläche – auf sich wirken lassen können.







Handwerkliche Tradition, Kontinuität und verlässliche Erfahrung – das sind die Werte, denen sich das Unternehmen Janinhoff verpflichtet fühlt. 1907 gegründet, produziert der münsterländische Familienbetrieb bereits in dritter Generation Ziegel und Klinker, Pflaster-, Modul- und Verblendsteine von hoher Qualität und außergewöhnlicher Vielfalt. Das Klinkerprogramm umfasst inzwischen mehr als 300 Sorten, die noch um objektbezogene Sonder- und Spezialanfertigungen ergänzt werden – für Bauherren und Architekten ein fast unerschöpfliches Reservoir für kreatives Design.

Seit Jahrhunderten gehören Klinker dank ihrer hervorragenden Eigenschaf-

ten und ihrer Formenvielfalt zu den bevorzugten Baustoffen für die Fassadengestaltung. Die lebendige Oberfläche, das spannungsvolle Wechselspiel zwischen Stein und Fuge sowie eine reiche Palette an Farben und Formaten bieten dem Planer einen immensen Gestaltungsspielraum. Weitere Vorzüge, von Bauherren wie Architekten gleichermaßen geschätzt, liegen in der hohen Witterungsbeständigkeit und den nachweislich guten bauphysikalischen Eigenschaften.

Die Herausforderung für die Zukunft liegt in der Lösung des Konflikts zwischen moderner Wandkonstruktion und Rückbesinnung auf material- und konstruktionsbedingte Gestaltungsmöglich-

keiten. Dieser Aufgabe stellt sich das Ziegel- und Klinkerwerk Janinhoff, das seine Firmenphilosophie „Tradition und Moderne“ genau in diesem Spannungsfeld platziert.

Die über 100-jährige Firmengeschichte verweist auf umfangreiches Know-how und Fachkompetenz. Daneben steht der ambitionierte Anspruch, auf aktuelle Trends und moderne Anforderungen mit attraktiven, zeitgemäßen Produkten zu antworten und zukunftsweisende Lösungen anzubieten.

Namhafte Architekten greifen bei der Fassadengestaltung deshalb gern auf die Produkte aus dem Münsterland zurück. Beispiele sind unter anderem das Nolde-Museum in Niebüll, das Museum



MARTa in Herford und das spektakuläre Kunst- und Medienzentrum am Zollhof in Düsseldorf des kalifornischen Architekten Frank O. Gehry.

Ca. 20 Millionen JACO BRICKS verlassen jährlich den Ofen der Janinhoff Ziegelwerke. Um die Qualität der Ziegelproduktion kontinuierlich zu verbessern, die Produktionskosten zu senken und den Energieverbrauch zu reduzieren, hat das Unternehmen eine weitere Produktionsanlage, einen Tunnelofen mit automatisierter Setzanlage, errichtet, die zu den modernsten Anlagen in Europa zählt. Der hohe Qualitätsanspruch kann so nun noch besser erfüllt werden. Schließlich lautet das Motto der Janinhoff Ziegelwerke: „Alles andere ist nur Fassade“.



Modernste industrielle Herstellungsmethoden sichern dem Strangpressziegel eine gleichbleibend hohe Qualität und einheitliche Grundbeschaffenheit. Bei diesem Verfahren wird die Tonmasse nicht in einer Form verarbeitet, sondern zunächst in der Strangpresse unter hohem Druck verdichtet und als gleichmäßiger Tonstrang herausgepresst. Der austretende Tonstrang hat eine sehr glatte Oberfläche. Sie kann so belassen oder in einem nächsten Schritt weiter bearbeitet – d.h. besandet, genarbt abgeschält usw. – werden, was dem Ziegel ganz unterschiedliche Ausprägungen verleiht. Im Verbund besticht er durch seinen natürlichen und lebendigen Charakter.



STP-NF-1C/Fußsortierung



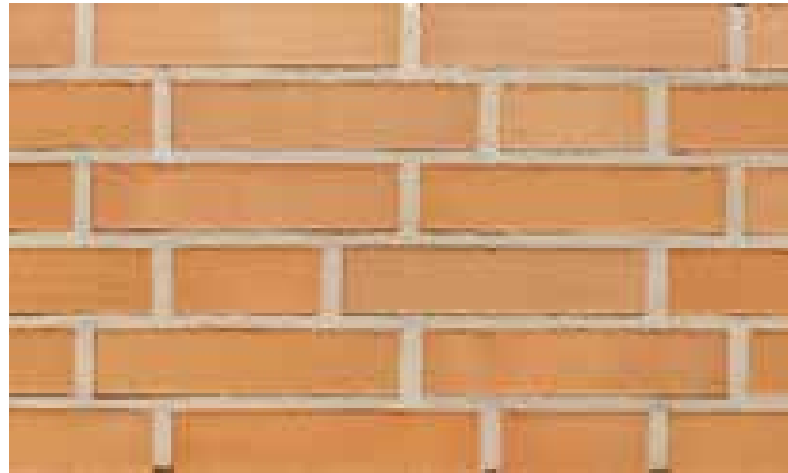
STP-NF-5A/Oxford



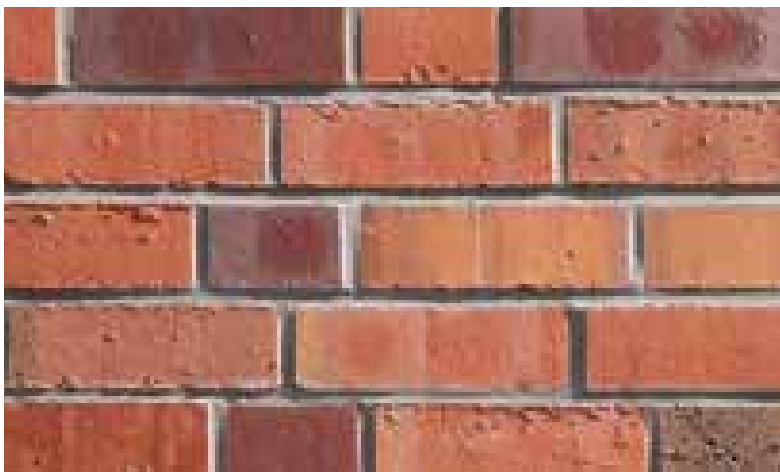
STP-NF-8C



STP-NF-3B/glatt



STP-DF-6B/glatt



STP-NF-8/SK-VS/RS



STP-NF-14/6B



STP-NF-9E/glatt



STP-NF-10C/glatt







Der Münsterziegel® ist ein Originalvollstein, der als Wasserstrichklinker gefertigt wird. Dabei wird die Tonmasse in eine Form gedrückt und mithilfe von Wasser wieder herausgepresst. So entsteht die charakteristische „wasser-gestrichene“ Oberfläche mit zufälligen Schlieren und aufgerauten Bereichen, die jeden Ziegel einzigartig machen. Mit seiner kraftvollen Textur sorgt der Münsterziegel® für ungewöhnliche, sehr individuelle Effekte.



MSZ-NF-GR-2B



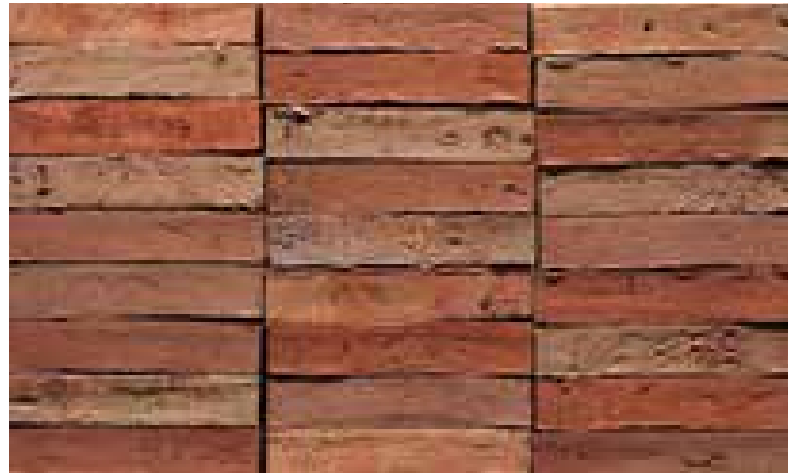
MSZ-DF-GR-7B



MSZ-RF-8C



MSZ-LF290/52-GR-1



MSZ-DF-7B/D



MSZ-NF-8/E-SG



MSZ-DF-7B



MSZ-DF-12D



MSZ-DF-14/7





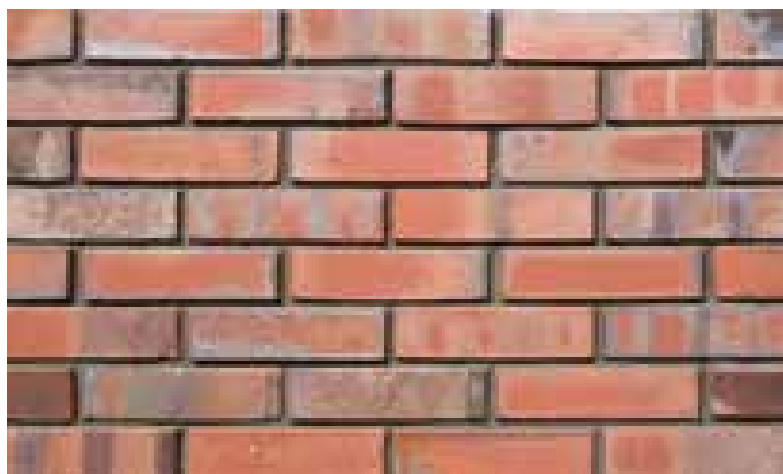


Die Ursprünglichkeit des Ziegels, seine Ausdruckskraft und Präsenz kommen besonders bei den Ringofensortierungen zur Geltung, die sich steigender Nachfrage erfreuen und dem aktuellen Trend nach natürlichen Materialien und unverwechselbarem Erscheinungsbild gerecht werden. Durch ständige Verbesserung der Rezepturen und Brennverfahren bleiben Ringofenklinker ein innovatives Produkt.

Die handwerklich sehr aufwendigen Elemente überzeugen gerade durch ihren elementaren und ungekünstelten Charakter. Die deutlichen Spuren des mehrstufigen Brandprozesses geben der Fläche ein markantes, ausdrucksstarkes Gesicht.



GR-DF-701



GR-DF-101



GR-DF-Sonder retro



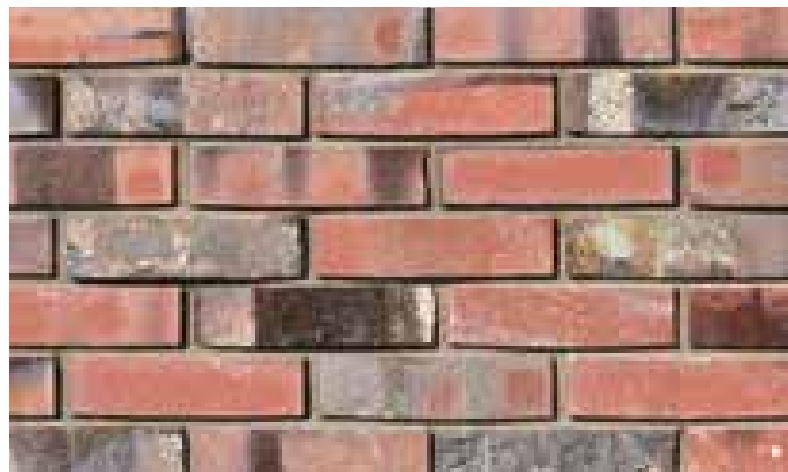
GR-DF-801



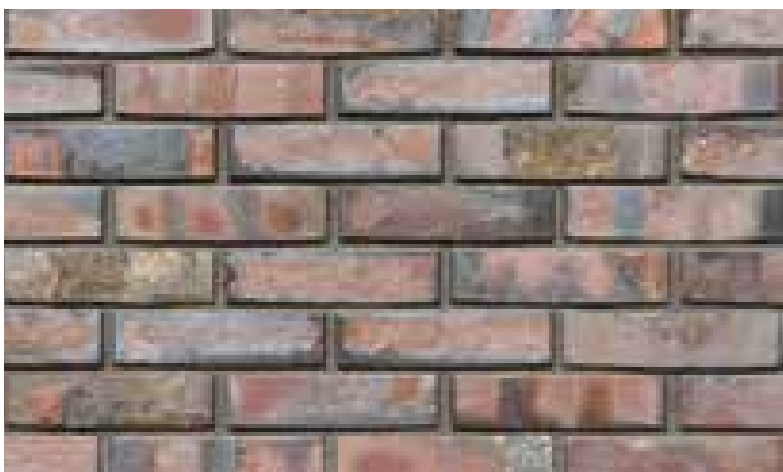
GR-DF-201



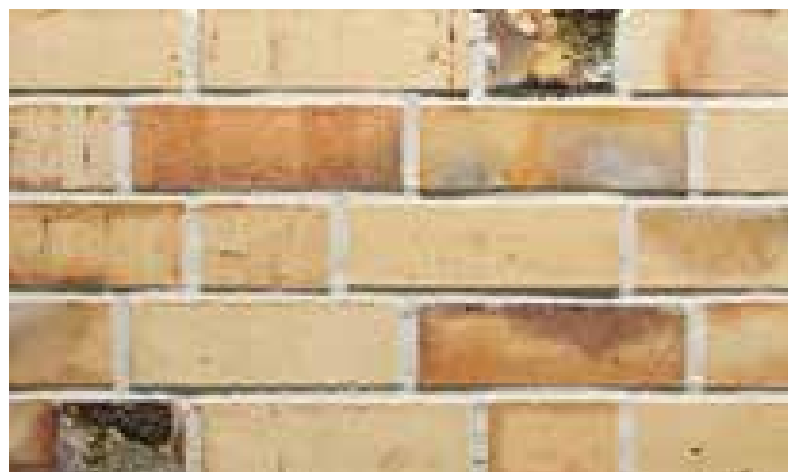
GR-DF-14/501



GR-DF-401



GR-DF-301



GR-NF-601B







Ein Highlight des Janinhoff-Programms stellen die Langformate (LF) dar, die als architektonische Gestaltungselemente zunehmend Bedeutung erhalten. Als traditionelle Ziegelform schon lange bekannt, wird das Format vom Zeitgeist tendenziell aufgenommen und modern umgedeutet.

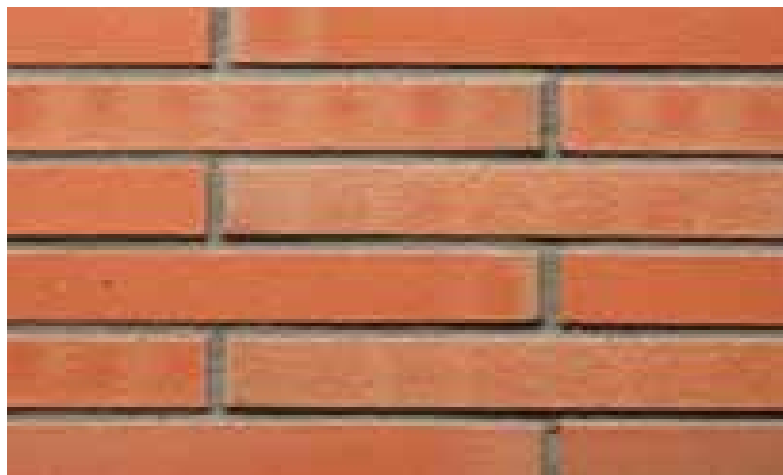
Die lang gestreckten Klinker betonen die Horizontale und bewirken eine bänderartige Längsstrukturierung der Fläche. Sie entwickeln ein ganz eigenes Erscheinungsbild und eignen sich hervorragend als Gestaltungselemente für zeigensässige Architektur.



STP-LF390/40-14/1B-Fußsortierung



STP-LF490/52-2B-Fußsortierung



STP-LF490/52-7L



STP-LF490/52-14/7-Fußsortierung



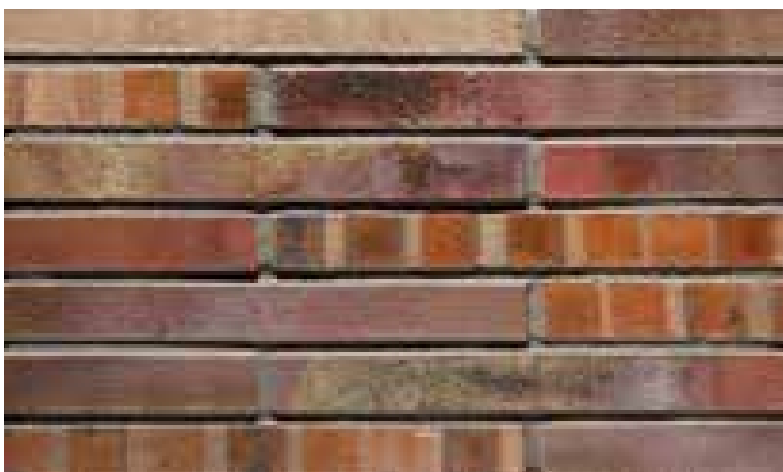
STP-LF490/52-14/8B-Fußsortierung



STP-LF-490/52-2C-Fußsortierung



STP-LF490/42-2B-Fußsortierung



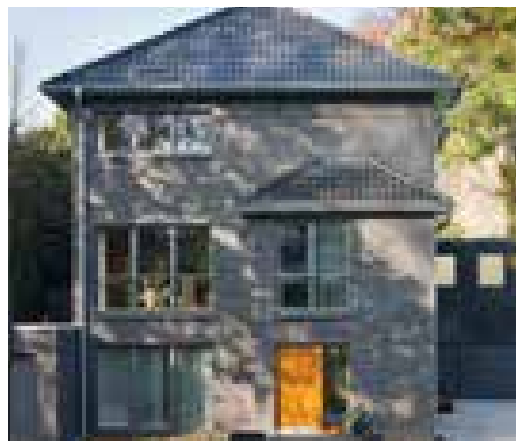
STP-LF490/52-8C-Fußsortierung



STP-LF490/52-10C





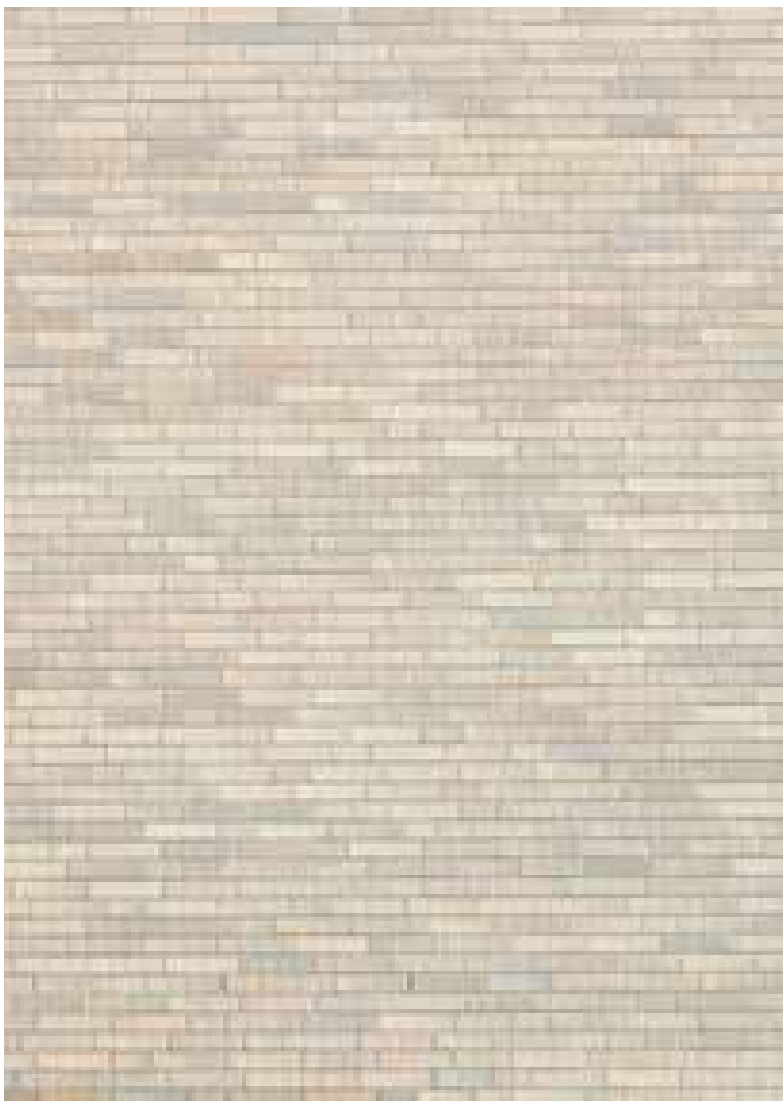






































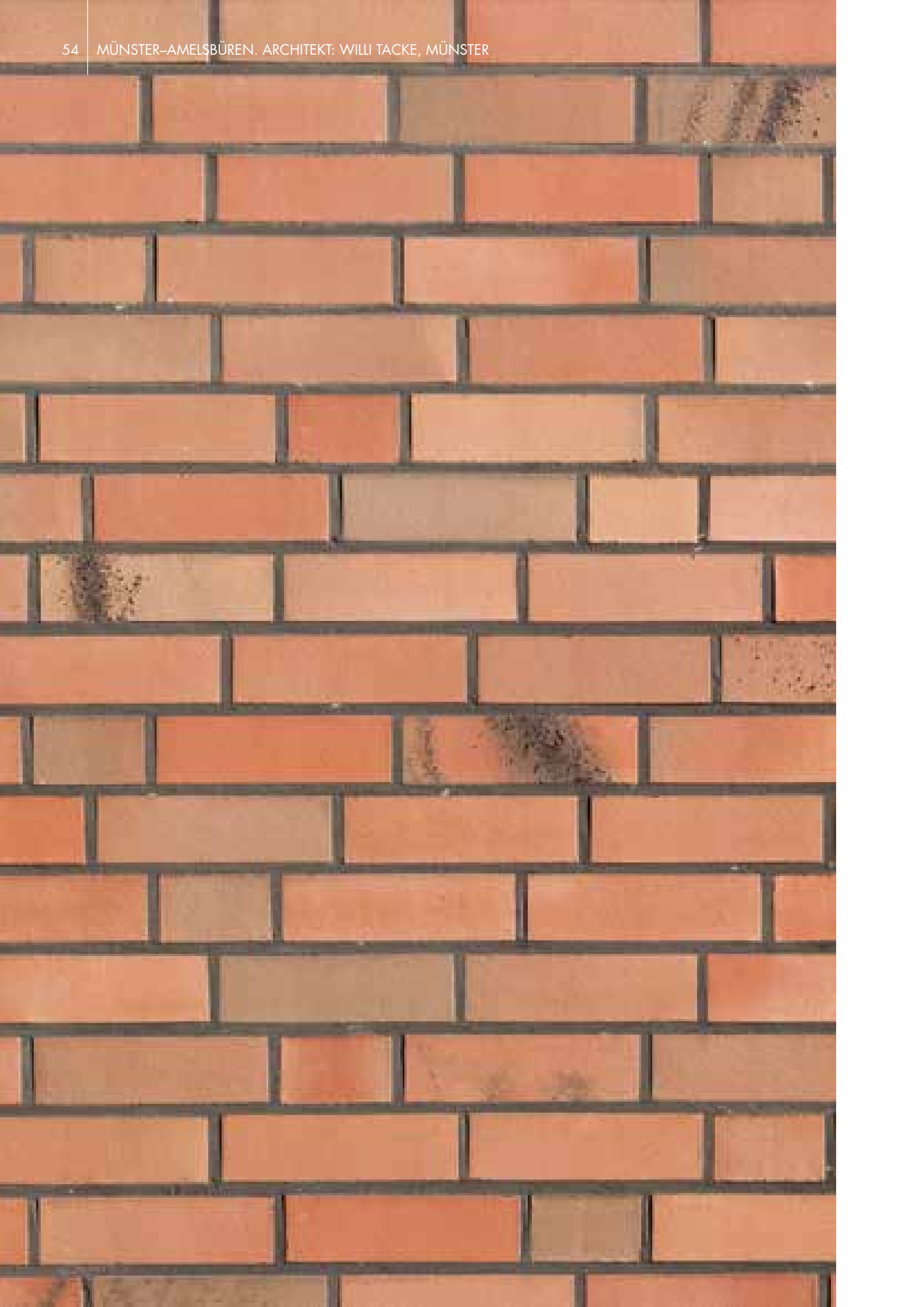
























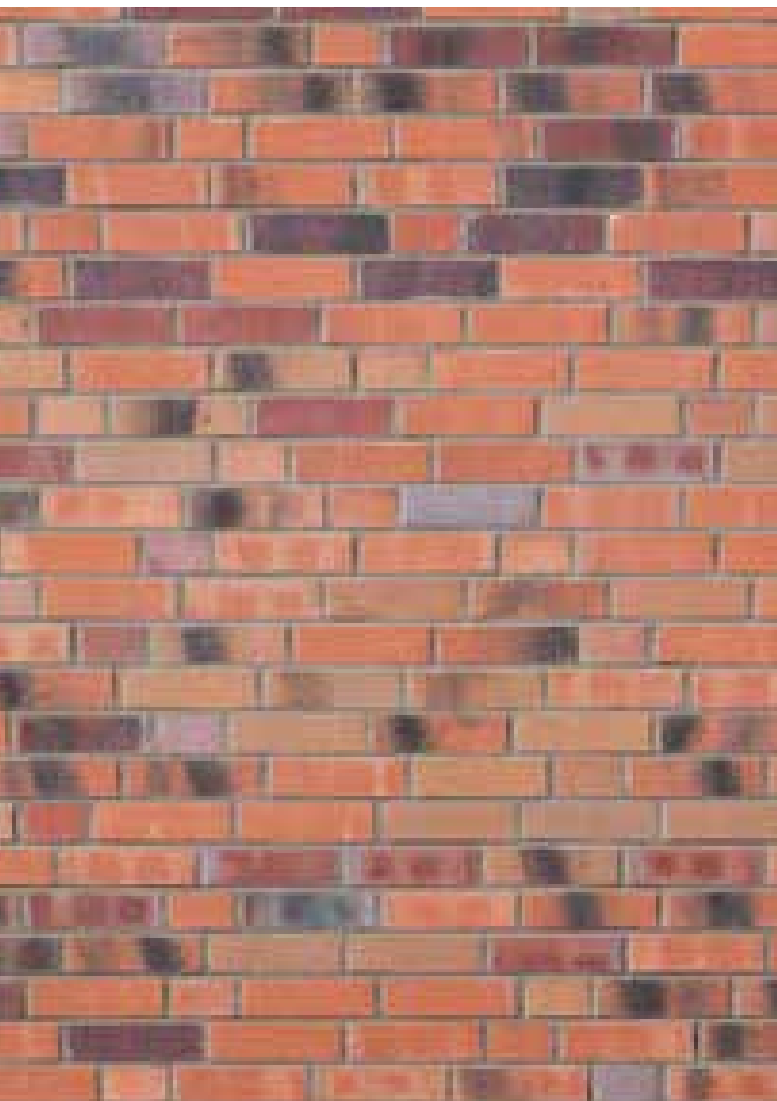










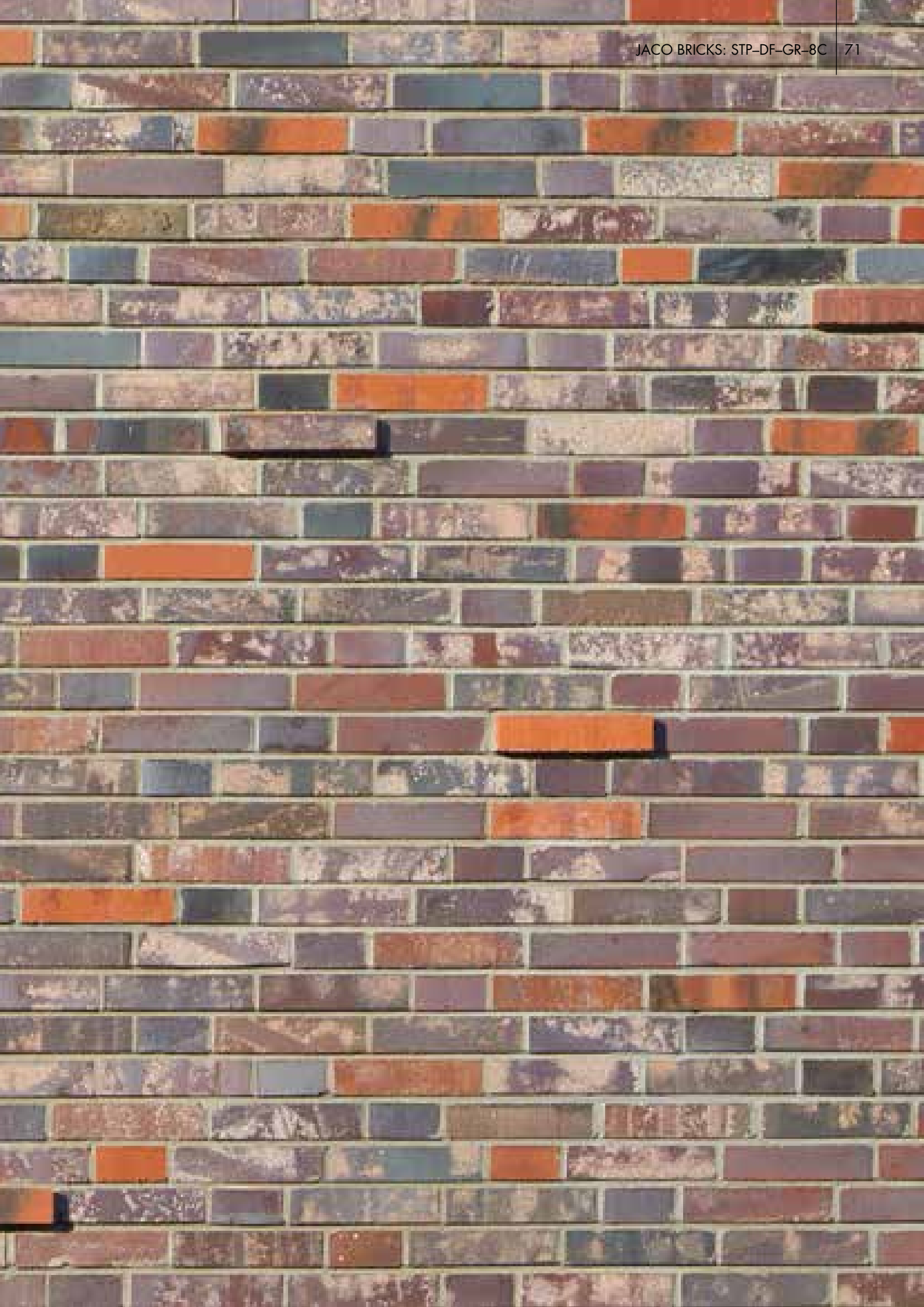


























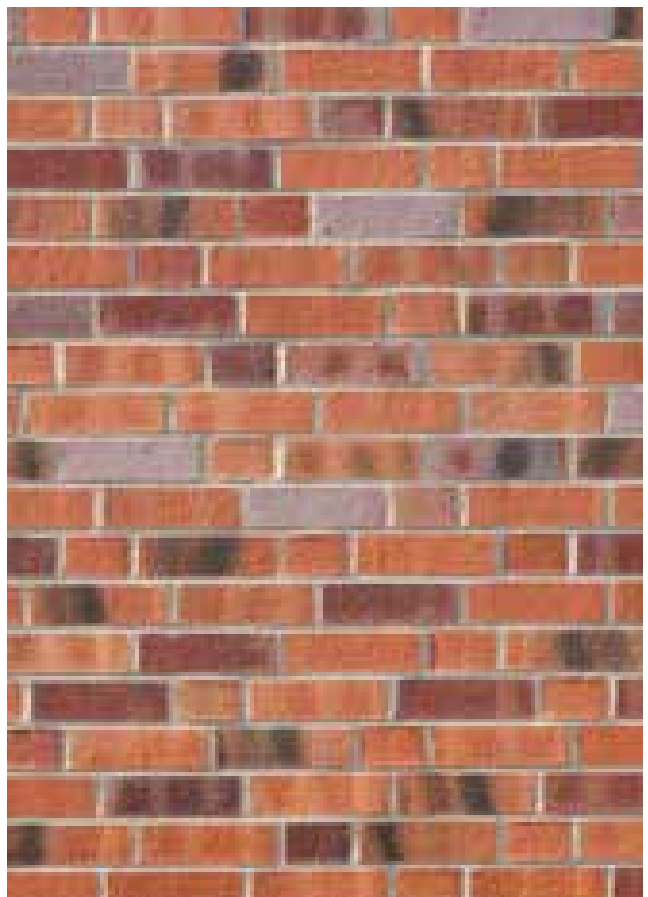












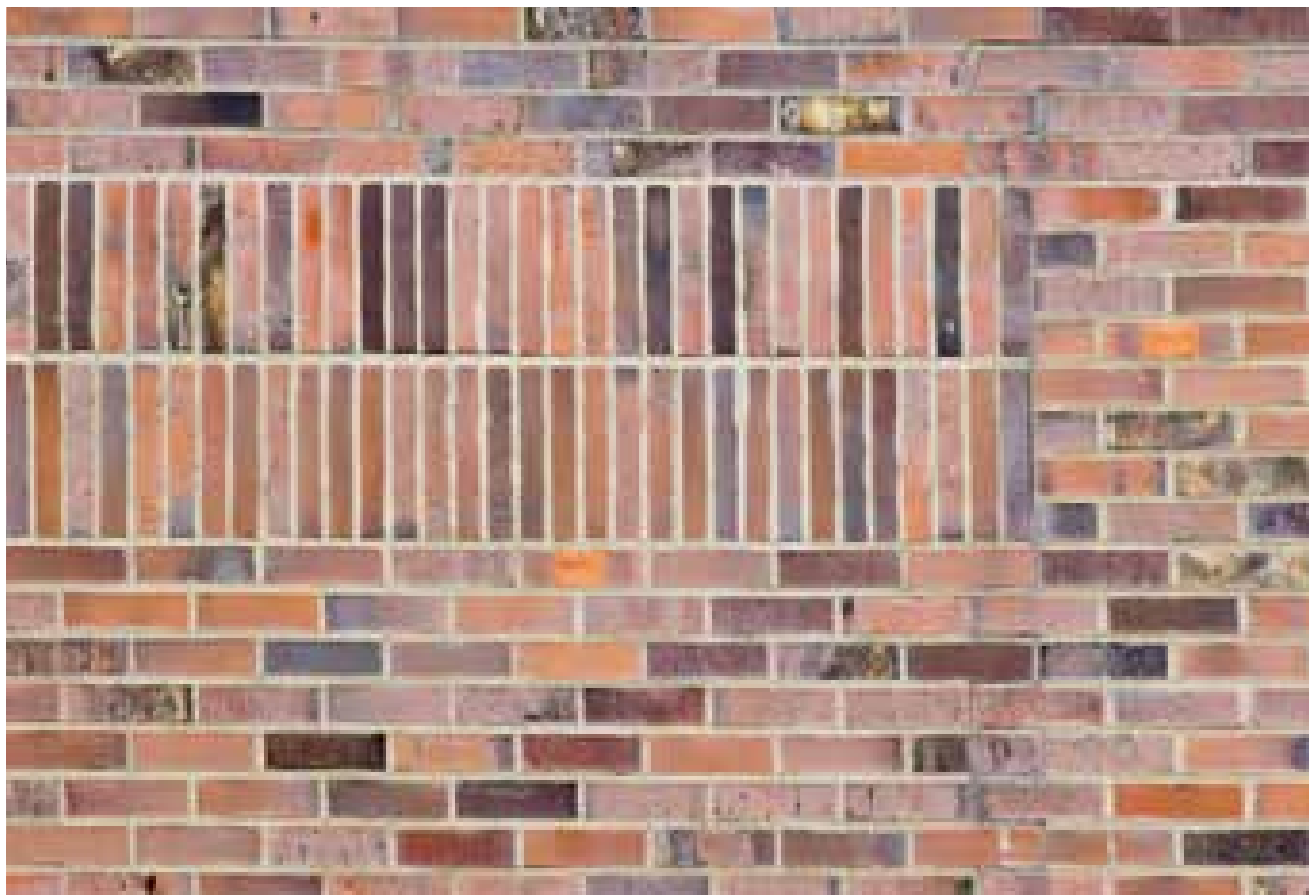






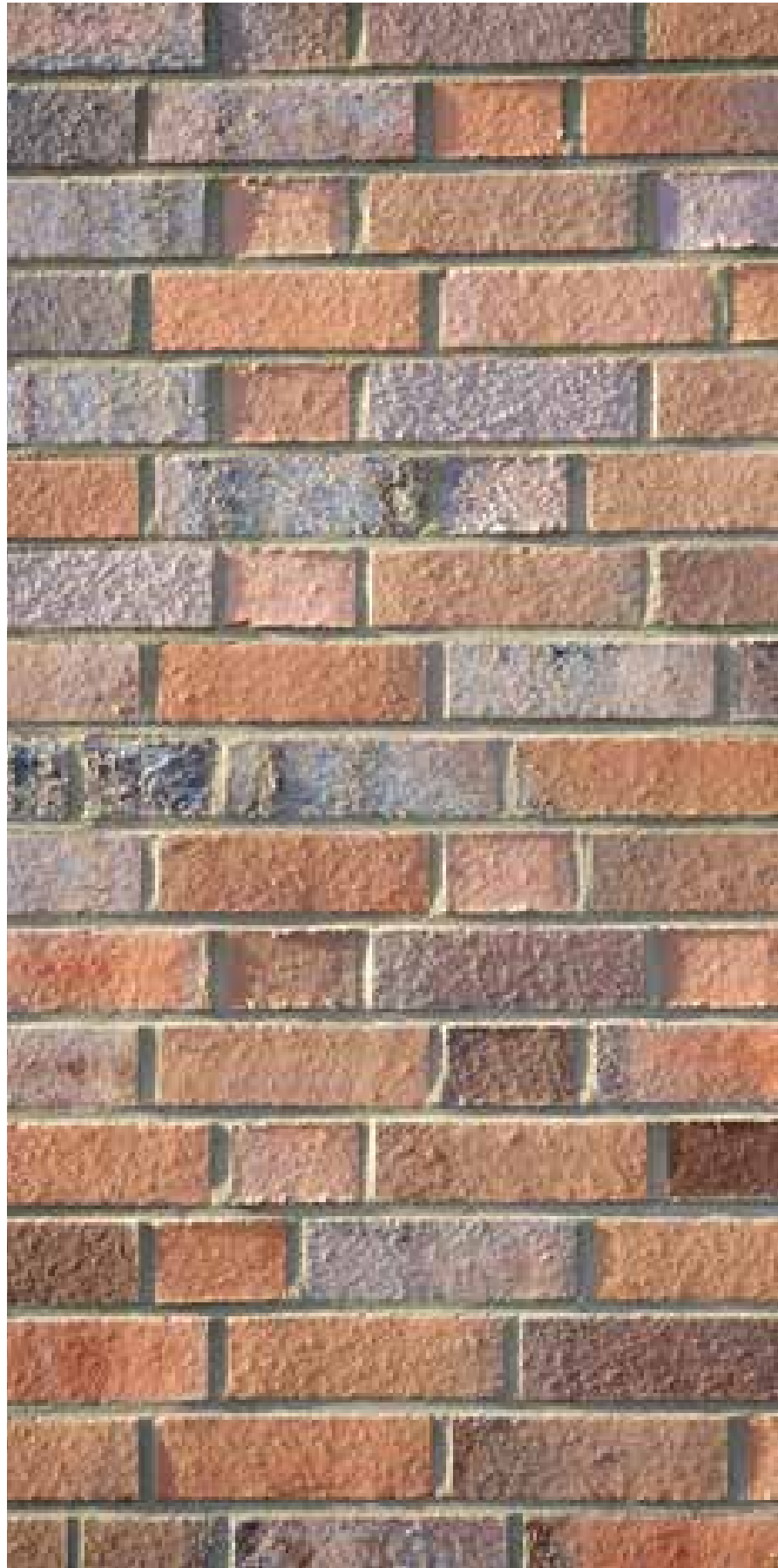






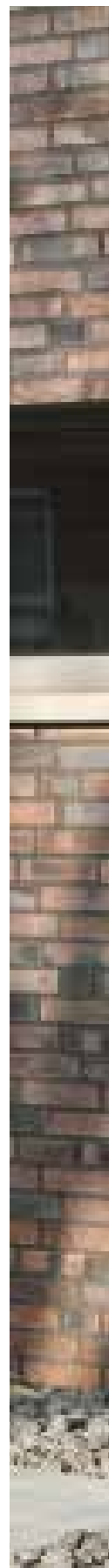








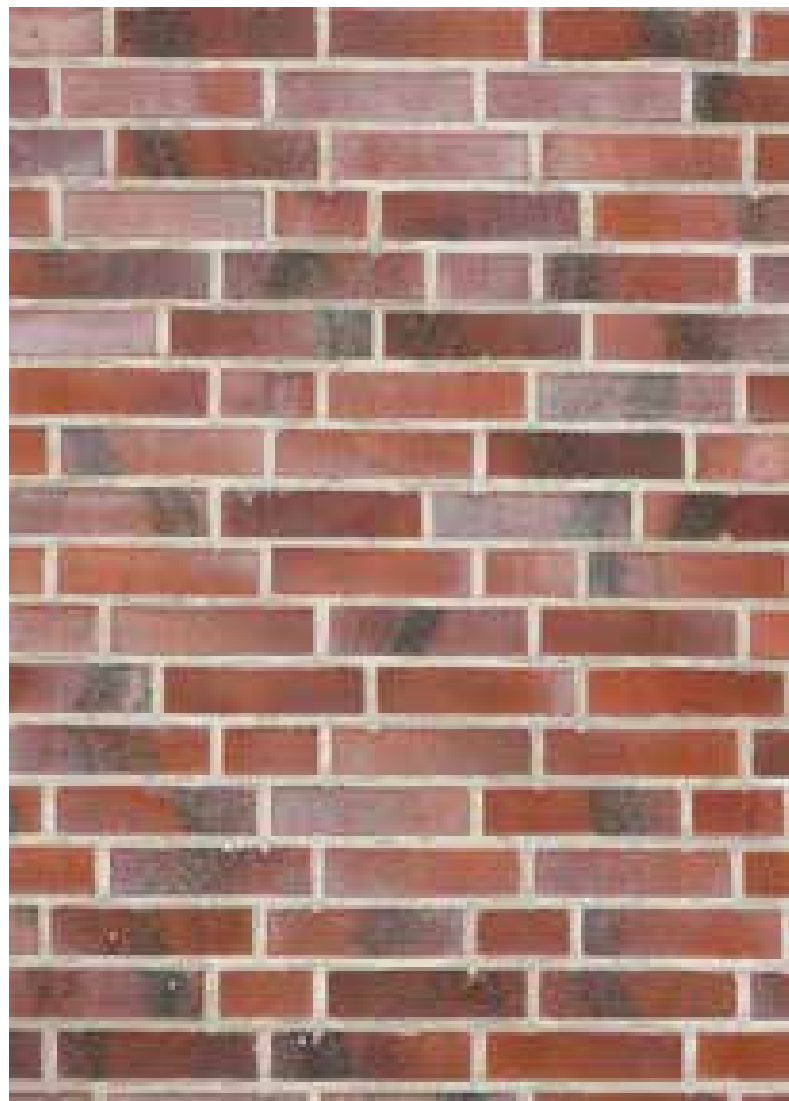


































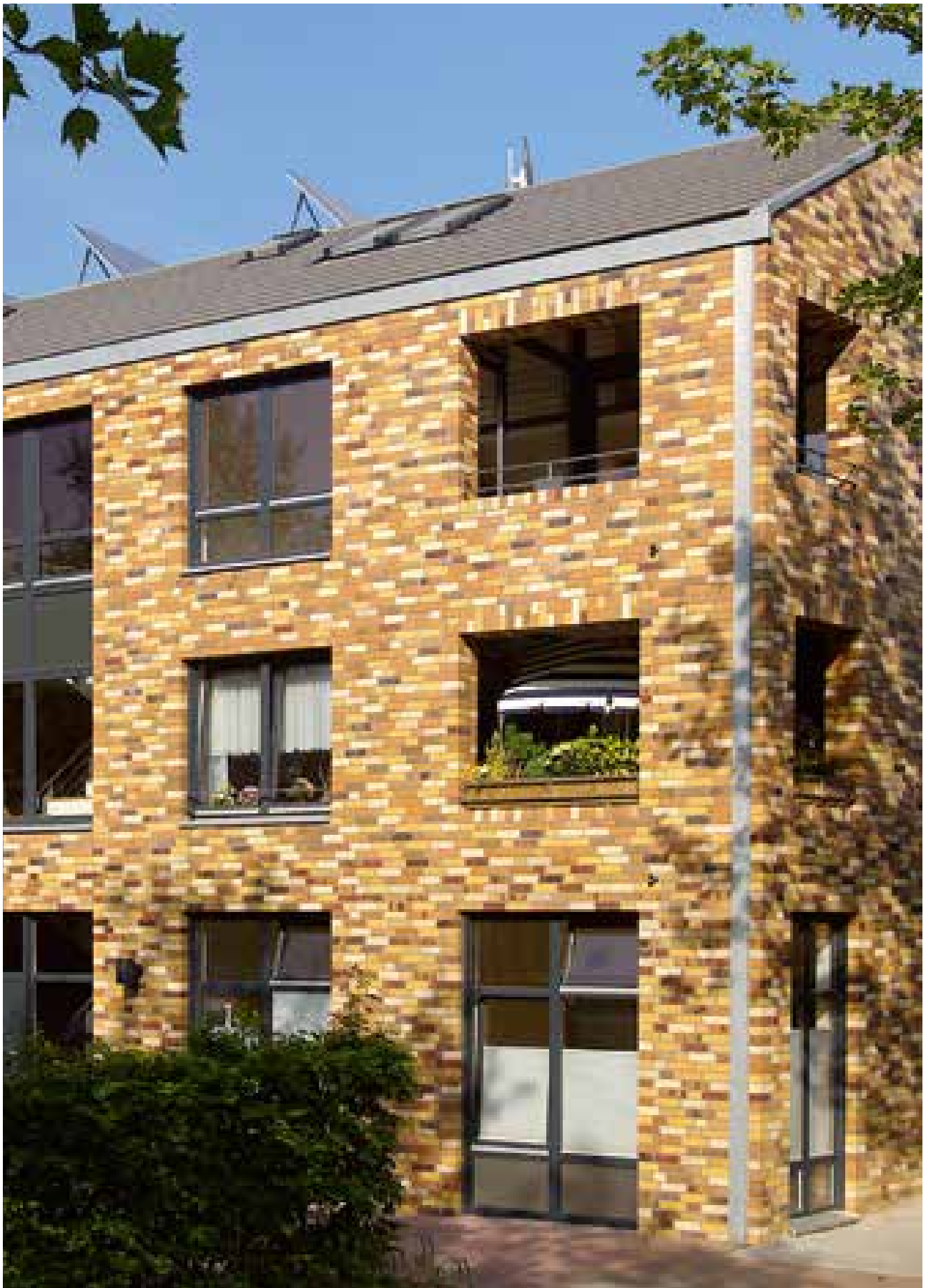






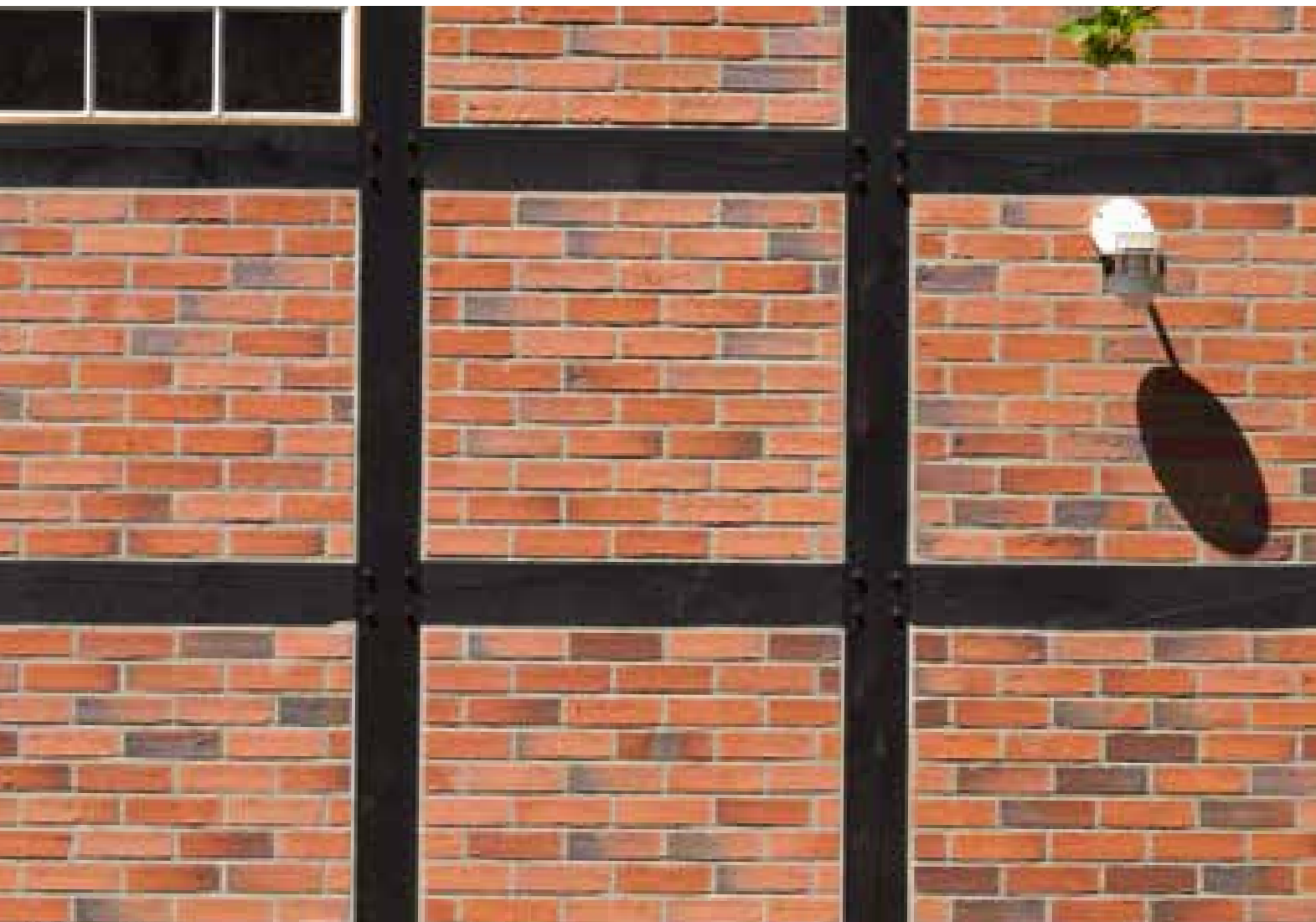
























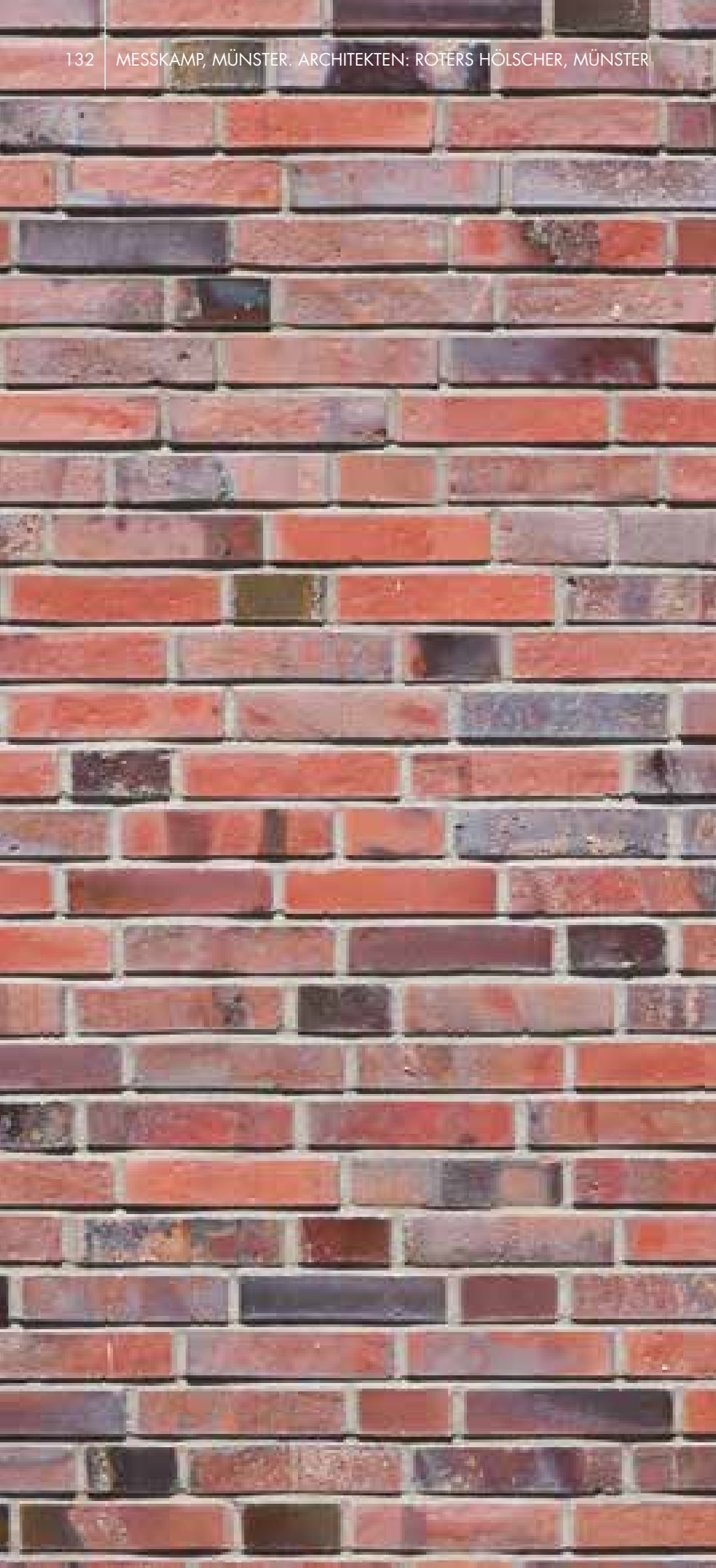




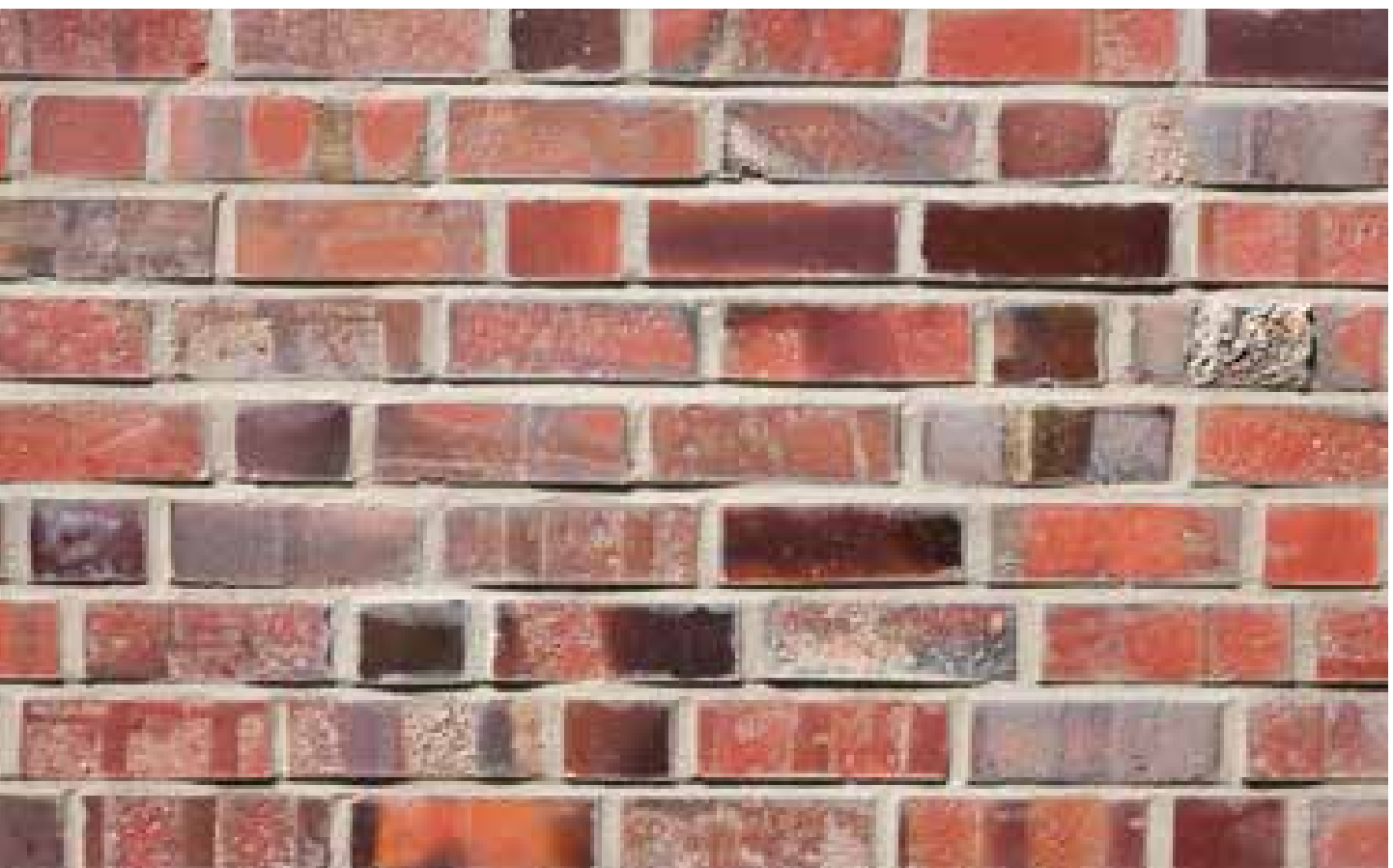








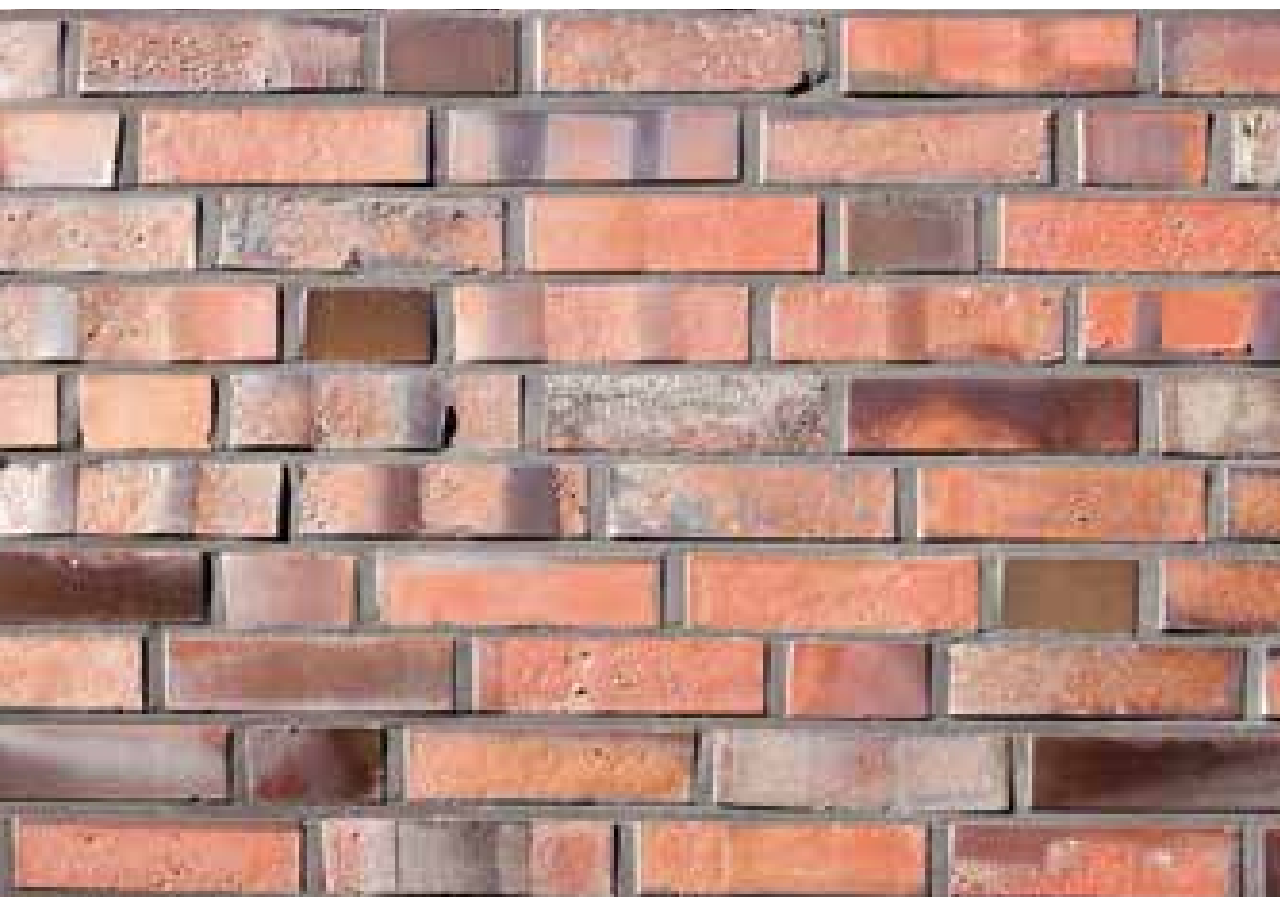










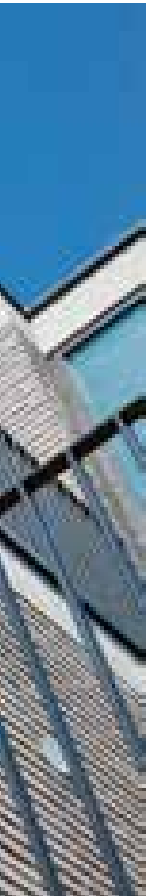


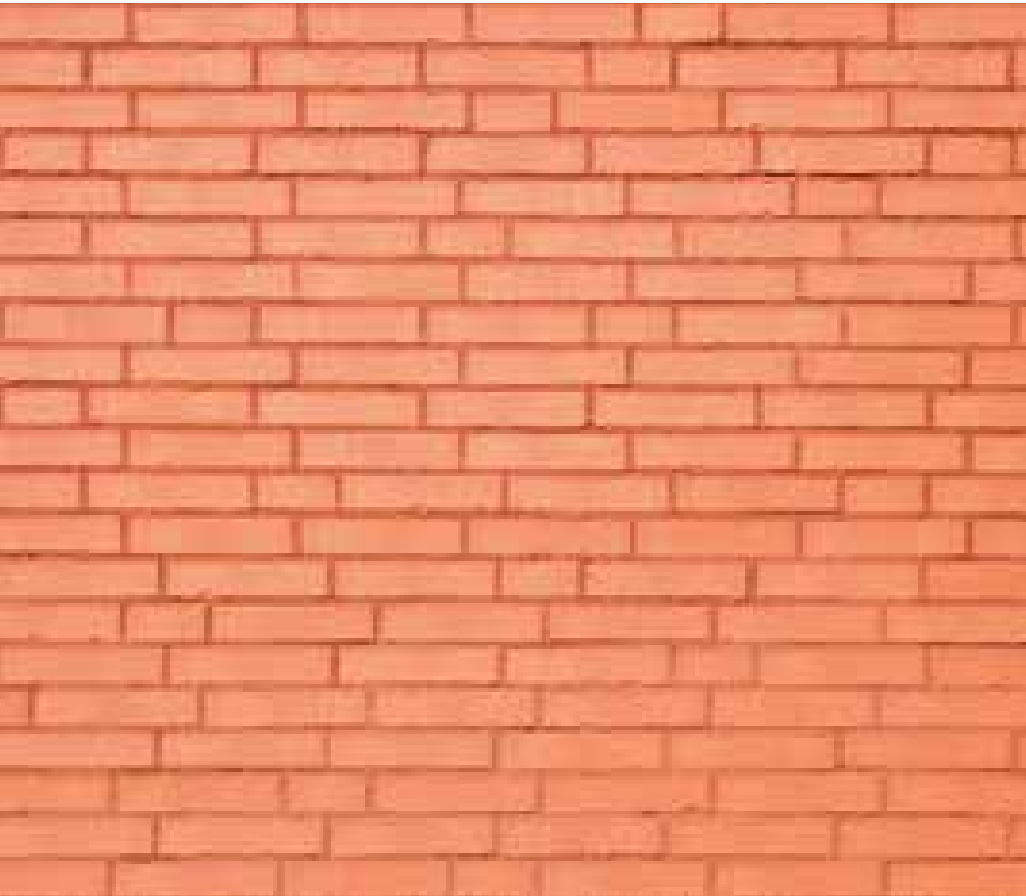






























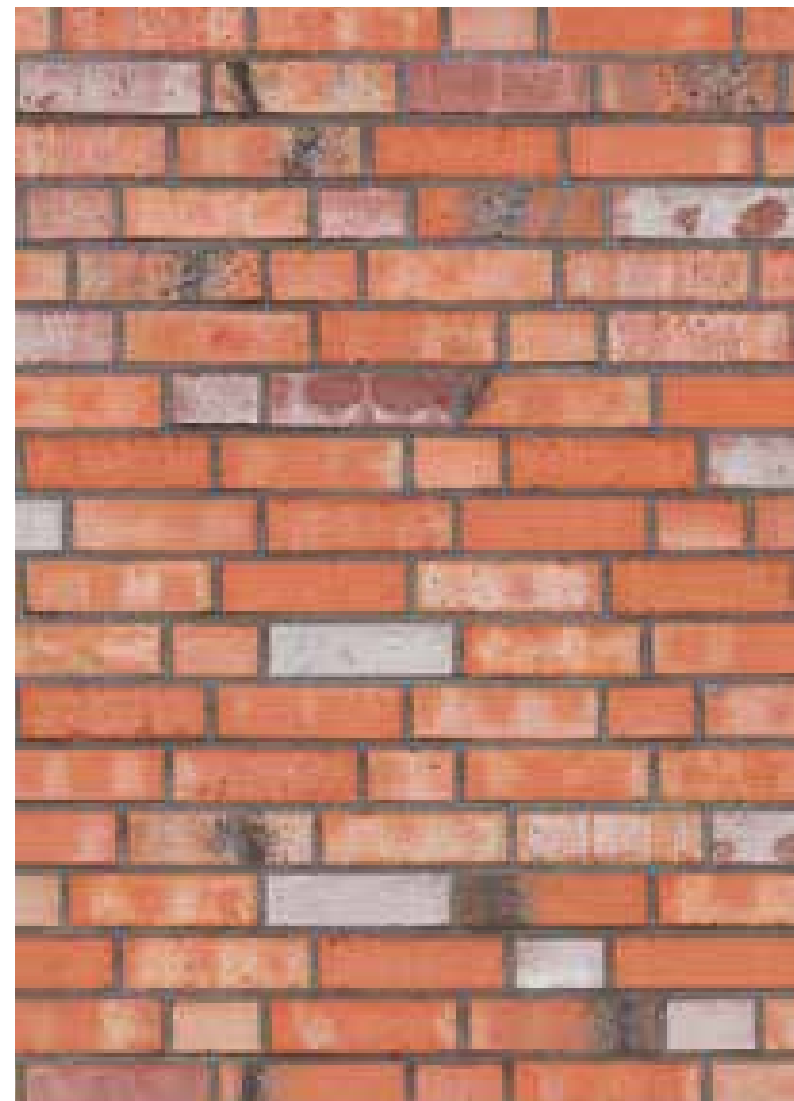






























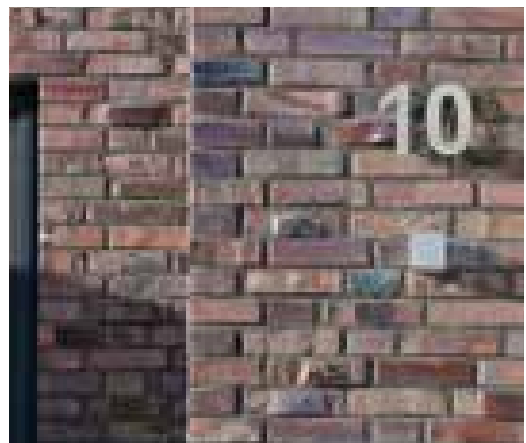
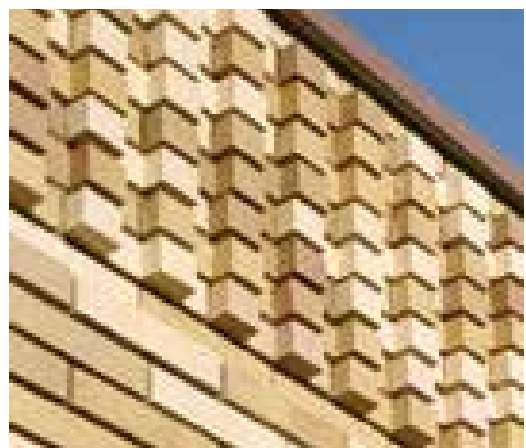
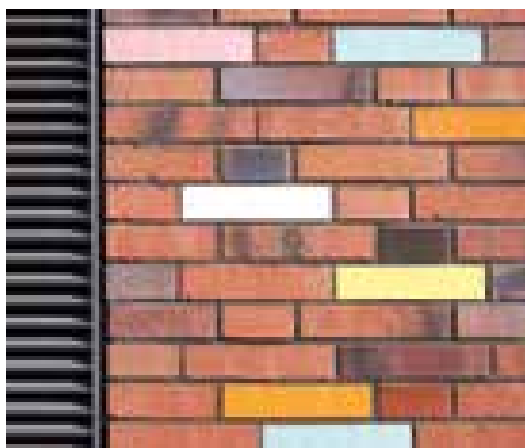
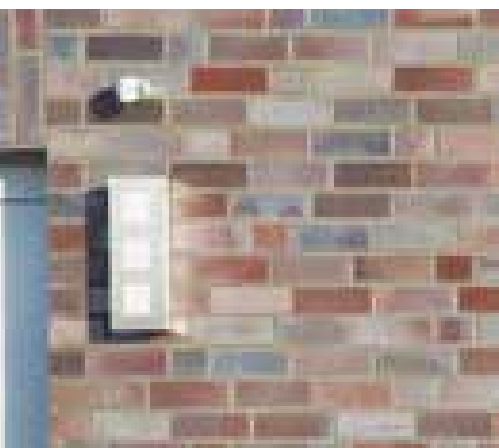


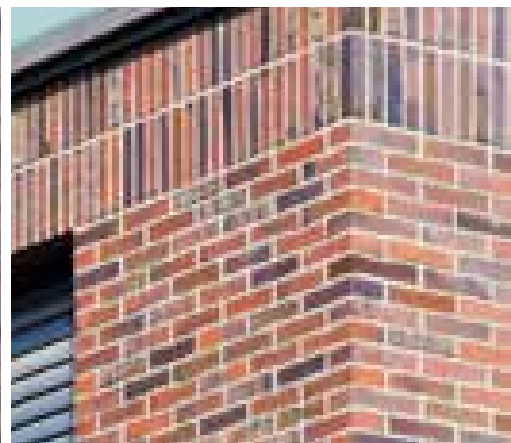
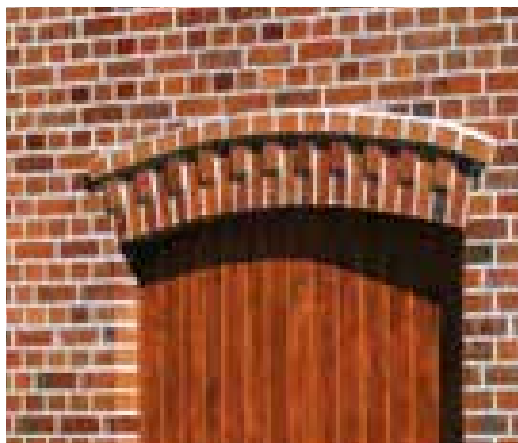
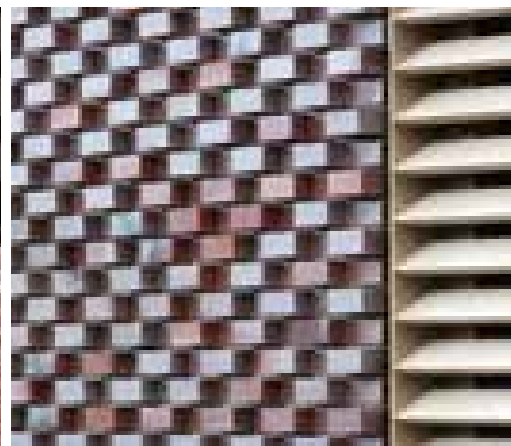
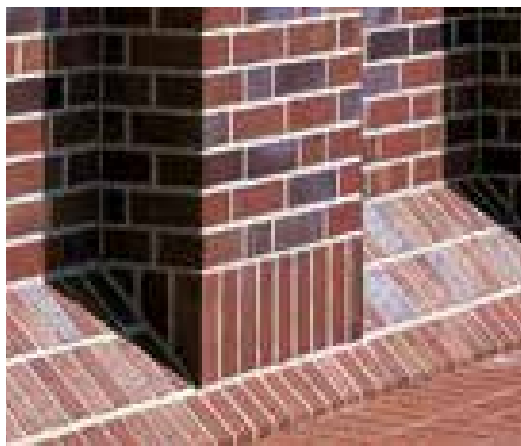
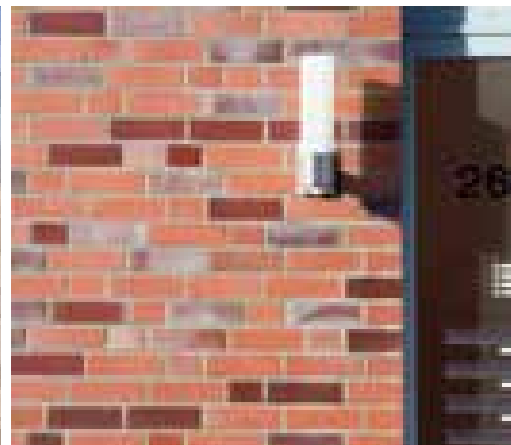
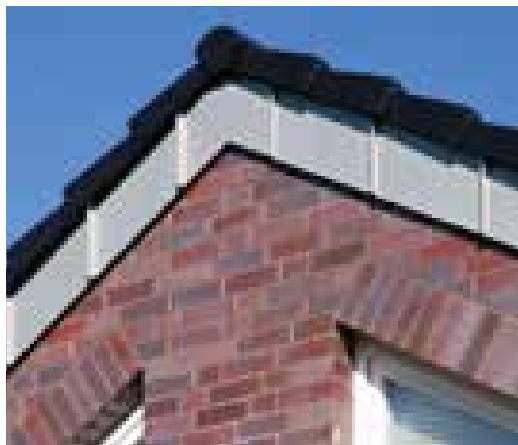












WILLKOMMEN BEI JANINHOFF



Vom Variantenreichtum der Produktpalette kann man sich auf den Ausstellungsflächen der Firma Janinhoff Ziegel- und Klinkerwerke in Hilstrup überzeugen. Das Kundenzentrum auf dem Firmengelände bietet einen Überblick über das reichhaltige Sortiment – Original-Steine, vielfach auch in gemauerter Fläche, vermitteln einen realistischen Eindruck von der Wirkung und Aussagekraft des Materials. Anregungen und Informationen geben auch die Fachberater direkt vor Ort. Das Gelände ist täglich, auch an Wochenenden, von 10 bis 18 Uhr geöffnet.







Aus drucktechnischen Gründen können die abgebildeten Farbdarstellungen der keramischen Naturfarben und Glasuren lediglich als Orientierung dienen. Die Vorlage von Originalmustern ist für die Festlegung des Farbtons und der Oberflächenstruktur unbedingt erforderlich. Muster erhalten Sie gerne auf Anfrage.

KLINKERVIELFALT – JANINHOFF KLINKERMANUFAKTUR

Eine Architekturdokumentation zu Wohnbauprojekten

Herausgeber: Hubertus Foyer, Janinhoff GmbH & Co. KG, Münster

Konzept und Layout: Thomas Zander, Warendorf

Text: Dr. Regina Frettlöh, Münster

Satz: Irina Kremkus, Katharina Thiele, Daniel Merker, Warendorf

Fotos:

Andreas Lechtape, Münster – alle Fotos außer:

Klaus Brandes, Ostbevern, Seite: 116, 117, 118, 120, 121

Roland Borgmann, Münster, Seite: 114, 115

Dieter Ertel, Weitramsdorf, Seite: 110, 111

Hehnpohl Architektur, Münster, Seite: 46, 48, 49

Harry Noback, Apeldoorn, Seite: 146, 147, 148, 149, 170, 171, 172, 173

Peter Wattendorf, Münster, Seite: 14 links oben

Stephan Wolters, Seite: 52, 53

Druck: Darpe Industriedruck, Warendorf

Zweite Auflage: Juni 2014